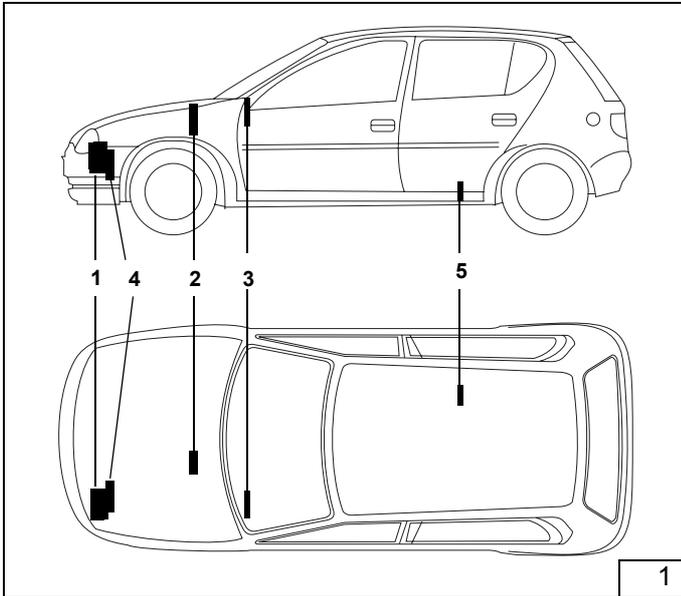


## Zusatzheizung *Thermo Top E* e1 00 0003



### Legende zu Bild 1

- 1 Heizgerät Thermo Top E - B/D
- 2 Flachsicherungshalter und Gebläserelais
- 3 Vorwahuhr
- 4 Abgasschalldämpfer
- 5 Dosierpumpe

### Spezialwerkzeug

- Abklemmzangen
- Drehmomentschlüssel für 2,0 - 10Nm
- Einnietzange
- TORX E5 Nuss

## Inhaltsverzeichnis

Toyota Yaris	1	Heizgerät montieren	10
Toyota Yaris Verso	1	Brennluftansaugleitung	11
Heizgerät / Einbaukit	2	Einbindung in den Wasserkreislauf	12
Geprüfte Fahrzeuge	2	Brennstoffeinbindung	17
Vorwort	2	Unterfahrerschutz bearbeiten	21
Allgemeine Hinweise	3	Abschließende Arbeiten	22
Vorarbeiten	3	Bedienungshinweise für den Endkunden	23
Einbauort Heizgerät	3		
Flachsicherungshalter und Gebläserelais	4		
Gebläseansteuerung	5		
Vorwahuhr und			
Option Sommer-/Winterschalter	6		
Heizgerät vormontieren	7		

## Einbauanleitung

### Toyota Yaris Toyota Yaris Verso

#### Benzin und Diesel

Nur für Linkslenker

Nicht bei Scheinwerferwaschanlage

Geprüfte Fahrzeuge siehe Seite 2

Fahrzeugtypen, Motortypen und Ausstattungsvarianten, die nicht in dieser Einbauanleitung aufgeführt sind, wurden nicht geprüft. Ein Einbau nach dieser Einbauanleitung kann aber möglich sein.

**Heizgerät / Einbaukit**

Menge	Bezeichnung	Bestell-Nr.
1	Wasserheizgerät <i>Thermo Top E Benzin</i> mit Lieferumfang oder	668 90B
1	Wasserheizgerät <i>Tele Thermo Top E Benzin</i> mit Lieferumfang oder	670 84B
1	Wasserheizgerät <i>Thermo Top E Diesel</i> mit Lieferumfang oder	668 89B
1	Wasserheizgerät <i>Tele Thermo Top E Diesel</i> mit Lieferumfang	670 88B
<b>Zusätzlich erforderlich:</b>		
1	Einbaukit Toyota Yaris / Yaris Verso Benzin und Diesel	982 38D

**Geprüfte Fahrzeuge**

Hersteller	Typ	Handelsbezeichnung	EG-BE-Nr.
Toyota	P1	Yaris	e6*98/14*0064*...
Toyota	P1F	Yaris Verso	e2*98/14*0248*.
Toyota		Yaris Verso	e6*98/14*0066*.

Motortyp	Motorart	Leistung in kW	Hubraum cm <sup>3</sup>
1SZ-FE	Otto	50	998
2NZ-FE	Otto	63	1299
1NZ-FE	Otto	78	1497
1ND-TV	Diesel	55	1364

**Vorwort**

Diese Einbauanleitung gilt für die Pkw Toyota Yaris / Verso - Gültigkeit siehe Titelseite - Modelljahr 2000 und später, wenn technische Änderungen am Fahrzeug den Einbau nicht beeinflussen unter Ausschluss irgendwelcher Haftungsansprüche. Je nach Version und Ausstattung des Fahrzeuges können beim Einbau Änderungen gegenüber dieser Einbauanleitung notwendig werden. In jedem Fall sind jedoch die Vorschriften der „Einbauanleitung“ und „Bedienungs- und Wartungsanweisung“ **Thermo Top E** zu befolgen. Die entsprechenden Regeln der Technik sind beim Einbau einzuhalten.

## Allgemeine Hinweise

- Blanke Karosseriestellen, z.B. an Bohrungen mit Korrosionsschutz versehen
- Schläuche, Leitungen und Kabelbäume mit Kabelbindern sichern und an Scheuerstellen mit Schutzschlauch versehen
- Scharfe Kanten mit Kantenschutz (aufgeschnittener Kraftstoffschlauch) versehen

## Vorarbeiten

- Die nicht zutreffende Jahreszahl auf dem Duplikatschild entfernen
- Duplikatschild (Typschild) an geeigneter Stelle sichtbar anbringen

## Motorraum

- Batterie abklemmen
- Luftfilter komplett ausbauen
- Druck vom Kühlsystem ablassen

## Fahrzeugaußenseite

- Tankdeckel öffnen, Tank belüften
- Tankdeckel wieder schließen
- Unterfahrschutz links ausbauen
- Radhausverkleidung vorne links lösen

## Fahrzeuginnenraum

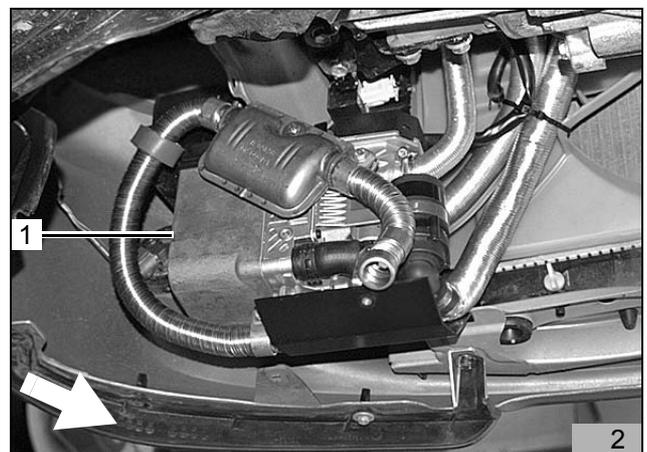
- Handschuhfach ausbauen

## Nur für Fahrzeuge mit Benzin-Motor

- Hintere Sitzgruppe umklappen
- Bodenbelag nach vorne klappen
- Serviceklappe der Tankarmatur ausbauen

## Einbauort Heizgerät

Das Heizgerät (2/1) wird im Motorraum in Fahrtrichtung links unterhalb des Längsträgers zwischen Radhaus und Stoßfänger eingebaut. Die Einbaulage ist quer zur Fahrtrichtung

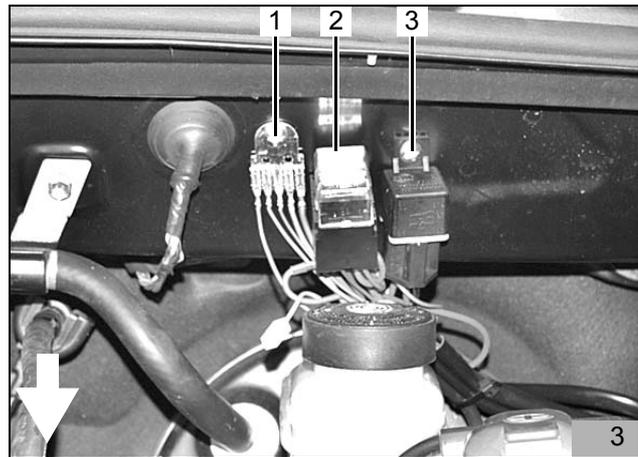


## Flachsicherungshalter und Gebläserelais

### HINWEIS:

Bei allen Kabeldurchführungen auf Scheuerschutz achten!

- Lochbild der Befestigungsplatte des Flachsicherungshalters (3/2), des Gebläserelais (3/3) und des Massestützpunktes (3/1) wie in Bild 3 dargestellt auf die Spritzwand übertragen
- Bohrung für Sicherungshalter  $\varnothing$  2,5 mm, für Gebläserelais und Massestützpunkt  $\varnothing$  4,0 mm bohren
- Befestigungsplatte des Sicherungshalters mit Blechschraube 3,5x13, Gebläserelais und Massestützpunkt mit Blechschrauben 5,5x9,5 befestigen
- Sicherungshalter auf Befestigungsplatte aufstecken
- Plus-Leitung zum Einbauort der Batterie führen und an Batterie-Plus anschließen
- Kabelbaum für Vorwähluhr und Gebläseansteuerung durch vorhandene Kabeltülle in den Innenraum verlegen
- Kabelbaum für Heizgerät entlang der Kühlertraverse zum Einbauort des Heizgerätes führen
- Kabelbaum für die Dosierpumpe entlang der fahrzeugeigenen Leitungen zum Unterboden führen

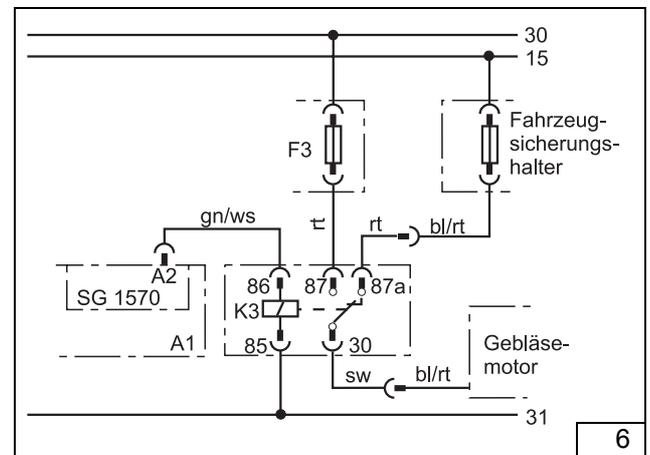
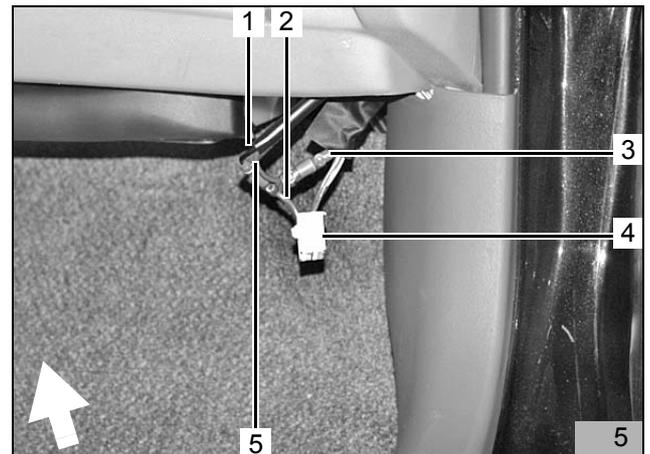


**Gebälseansteuerung**

- Steckerverbindung (4/1) gemäß Bild 4 trennen



- Gebläseeinbindung gemäß Schaltplan Bild 6 vornehmen
- Leitung blau/rot (5/2,3) ca. 50 mm vor dem Stecker trennen
- Rundsteckverbindungen ancrimpen
- Leitung schwarz (5/5) vom Gebläserelais K3 mit Leitung blau/rot (5/2) zum Stecker verbinden
- Leitung rot (5/1) vom Gebläserelais K3 mit Leitung blau/rot (5/3) zur Fahrzeugsicherung verbinden



## Vorwahluhr und Option Sommer-/Winterschalter

### ACHTUNG:

Bei der Montage der Vorwahluhr nicht auf das LCD-Display drücken

### HINWEIS:

Der dargestellte Einbauort der Vorwahluhr (7/2) und des Sommer-/Winterschalters (7/1) ist eine Empfehlung! Vor der Montage bitte den Einbauort mit Ihrem Kunden abstimmen.

- Bohrschablone für Vorwahluhr an der gewünschten Position aufkleben
- Zwei Bohrungen gemäß Schablone bohren
- Schablone entfernen
- Befestigungshülse mit Blechschraube montieren

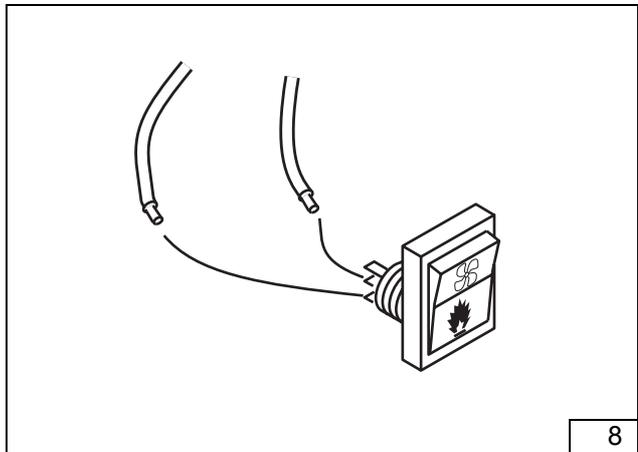
### HINWEIS:

Auf Richtung der Rastzähne achten (Siehe Einbauanweisung)! Bei der Verlegung des Kabelbaumes auf Scheuerschutz achten!

- Kabelbaum der Vorwahluhr durch die Bohrung ziehen und Stecker an der Vorwahluhr anstecken
- Vorwahluhr aufstecken



- Lochbild des Sommer-/Winterschalters (7/1) an der gewünschten Position übertragen und Bohrung  $\varnothing$  12 mm bohren
- Sommer-/Winterschalter mit Zahnscheibe und Mutter befestigen
- Leitungen br und vi wie in Bild 8 dargestellt am Schalter anschließen (untere Kontakte)



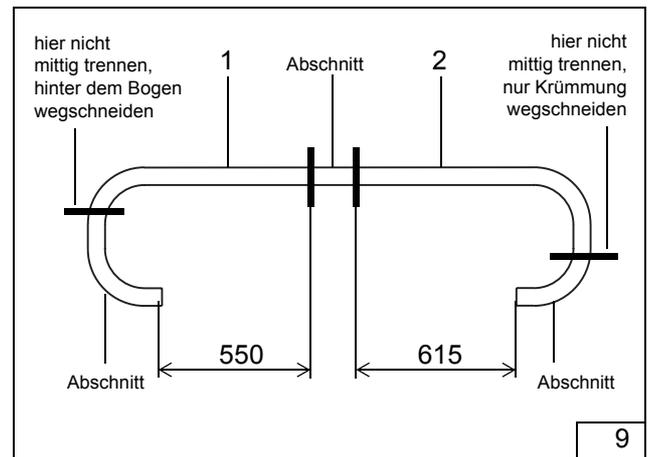
## Heizgerät vormontieren

### Nur für Fahrzeuge mit Benzin-Motor

- Von dem im Lieferumfang beiliegenden Wasserschlauch zwei Schlauchstücke, wie in Bild 9 dargestellt, ablängen:

1 x 550 mm + kurzer 90°-Bogen (9/1)  
(Heizgerät-Wassereintritt)

1 x 615 mm + langer 90°-Bogen (9/2)  
(Heizgerät-Wasseraustritt)

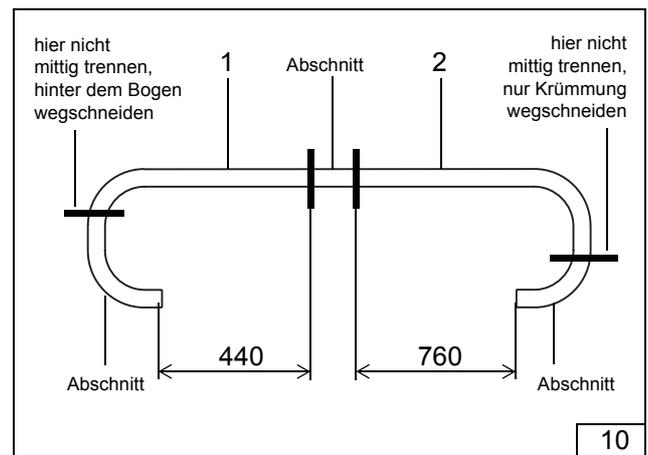


### Nur für Fahrzeuge mit Diesel-Motor

- Von dem im Lieferumfang beiliegenden Wasserschlauch zwei Schlauchstücke, wie in Bild 10 dargestellt, ablängen:

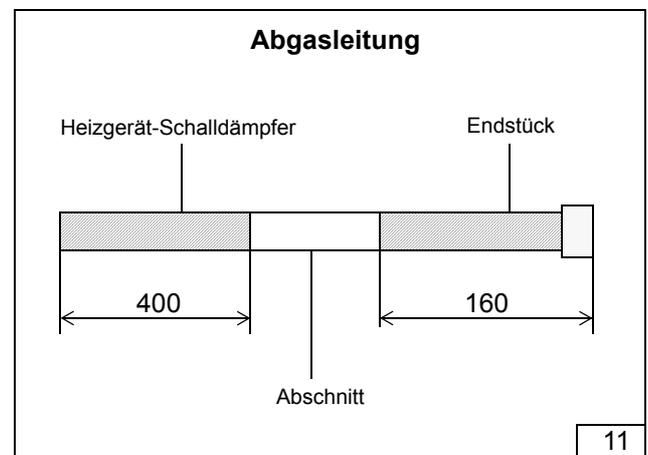
1 x 440 mm + kurzer 90°-Bogen (10/1)  
(von Heizgerät-Wassereintritt zu fahrzeugeigenem Wasserschlauch Motorausstritt)

1 x 760 mm + langer 90°-Bogen (10/2)  
(von Heizgerät-Wasseraustritt zu fahrzeugeigenem Wasserschlauch Wärmetauscher-Wassereintritt)



### Für alle Fahrzeuge

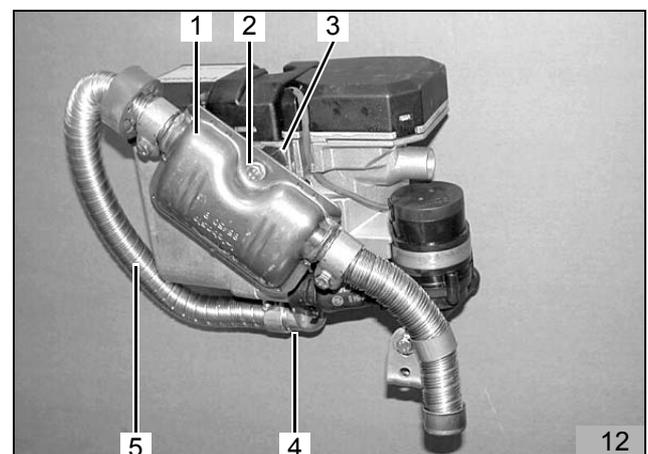
- Abgasleitung und Abgasleitung-Endstück gemäß Bild 11 ablängen



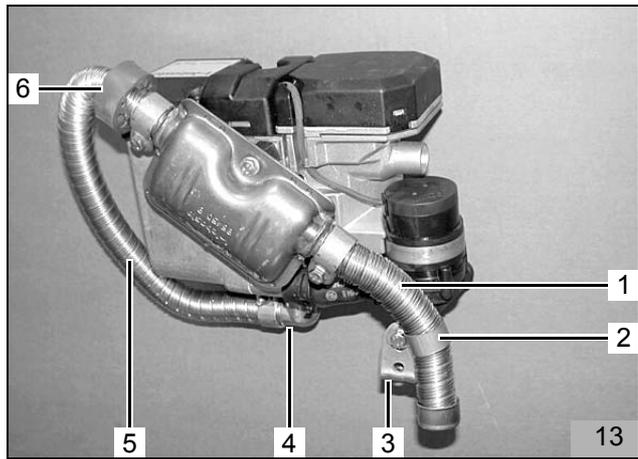
### HINWEIS:

Zur Befestigung des Heizgerätes nur die im Lieferumfang beiliegenden Spezialschrauben und Stehbolzen Typ EJOT PT verwenden!

- Einen Spezialstehbolzen Typ EJOT (12/2) gemäß Bild 11 am Heizgerät eindrehen (Anzugsdrehmoment 10 Nm), zwei Scheiben A6,4 aufstecken und Distanzmutter M6x20 (12/3) aufschrauben
- Abgasschalldämpfer (12/1) gemäß Bild 12 mit Schraube M6x12, Scheibe A7,4 und Federring an Distanzmutter (12/3) befestigen
- Abgaswinkel (12/4) auf Heizgerät aufstecken und mit Schlauchklemme befestigen

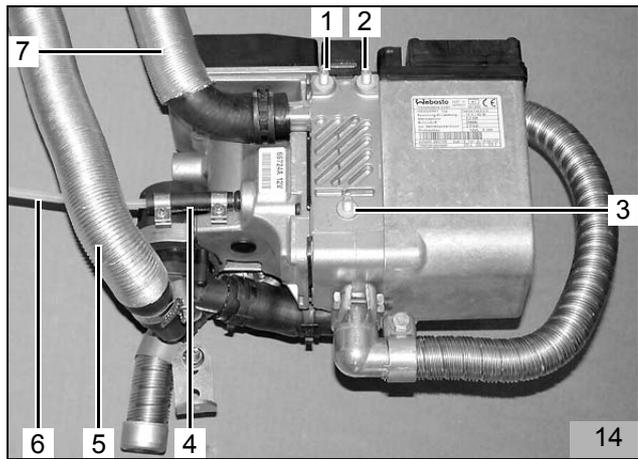


- Abgasleitung 400mm lang (13/5) auf Abgaswinkel aufstecken und mit Schlauchklemme befestigen
- Profilgummi (13/6) auf Abgasleitung (13/5) anbringen und gemäß Bild 13 positionieren
- Abgasleitung (13/5) auf Abgasschalldämpfer aufstecken und mit Schlauchklemme befestigen
- Abgasleitung-Endstück (13/1) am Abgasschalldämpfer aufstecken und mit Schlauchklemme befestigen
- Rohrschelle (13/2) und Winkel (13/3) mit Schraube M6x20 und Bundmutter am Abgasleitung-Endstück gemäß Bild 13 vormontieren
- Abgasleitung-Endstück (13/1) gemäß Bild 13 formen

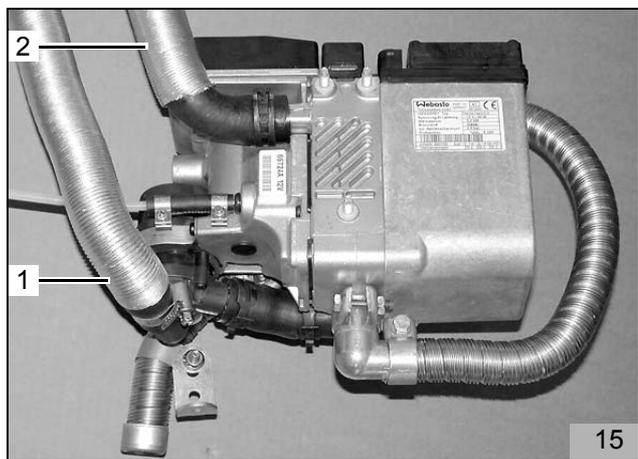


**Nur für Fahrzeuge mit Benzin-Motor**

- Drei Spezialstehbolzen Typ EJOT (14/1,2,3) gemäß Bild 14 in Heizgerät eindrehen (Anzugsdrehmoment 10 Nm)
- Auf Stehbolzen (14/3) 2 Scheiben A6,4 aufstecken
- Wasserschlauch 550mm lang (14/5) mit kurzem 90°-Bogen am Heizgerät-Wassereintritt aufstecken, gemäß Bild 14 ausrichten und mit Schlauchschelle befestigen
- Wasserschlauch 615mm lang (14/7) mit langem 90°-Bogen mit Federbandschelle am Heizgerät-Wasseraustritt befestigen
- Durchflussrichtung auf beiden Schlauchenden markieren
- Mecanyl-Brennstoffleitung (14/6) am Heizgerät-Brennstoffeintritt mit Schlauchstück (14/4) und Schlauchschellen befestigen

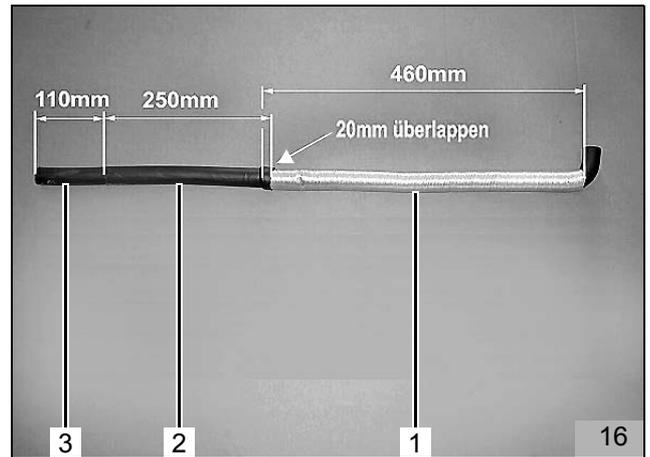


- Beiliegenden Wärmeschutzschlauch 1200mm lang mittig trennen und auf die Wasserschläuche (15/1,2) aufziehen

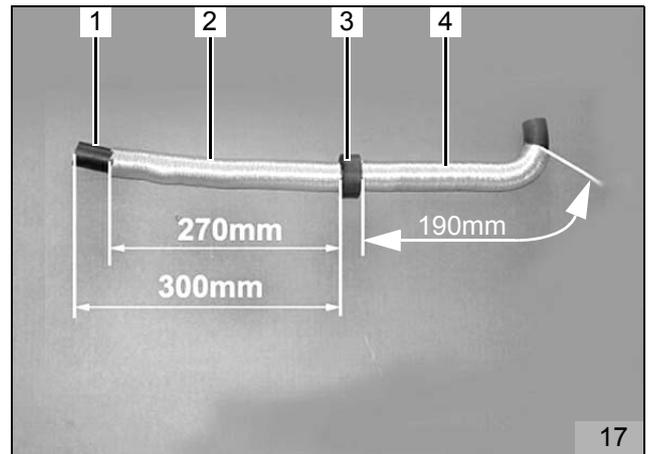


**Nur für Fahrzeuge mit Diesel-Motor**

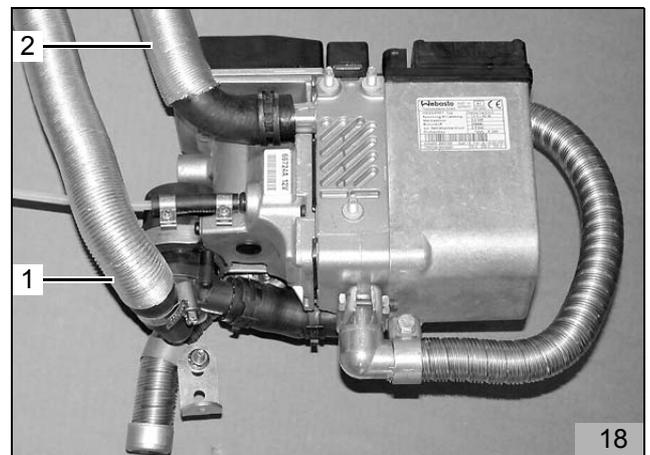
- Von beiliegendem Wärmeschutzschlauch ein Schlauchstück 460mm lang ablängen
- Wärmeschutzschlauch 460mm lang (16/1) auf Wasserschlauch 760mm lang (16/3) gemäß Bild 16 aufschieben
- Beiliegenden Schrumpfschlauch (42/2) auf Wasserschlauch 760mm lang (16/3) aufschieben
- Schrumpfschlauch (16/2) dabei ca. 2cm über Wärmeschutzschlauch (16/1) führen
- Schrumpfschlauch (16/2) einschrumpfen



- Von Reststück Wärmeschutzschlauch je ein Schlauchstück 270mm lang und ein Schlauchstück 190mm lang ablängen
- Wärmeschutzschlauch 190mm lang (17/4) gemäß Bild 17 auf Wasserschlauch 440mm lang (17/1) aufschieben
- Profilgummi schwarz (17/3) auf Wasserschlauch 440mm lang (17/1) aufschieben und gemäß Bild 17 positionieren
- Wärmeschutzschlauch 270mm lang (17/2) lang gemäß Bild 42 auf Wasserschlauch 440mm lang (17/1) aufschieben

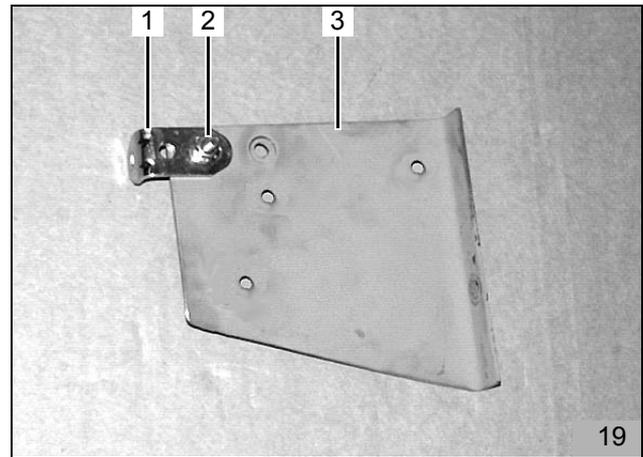


- Wasserschlauch 440mm lang (18/1) mit kurzem 90°-Bogen am Heizgerät-Wassereintritt aufstecken, gemäß Bild 18 ausrichten und mit Schlauchschelle befestigen
- Wasserschlauch 760mm lang (18/2) mit langem 90°-Bogen mit Federbandschelle am Heizgerät-Wasseraustritt befestigen

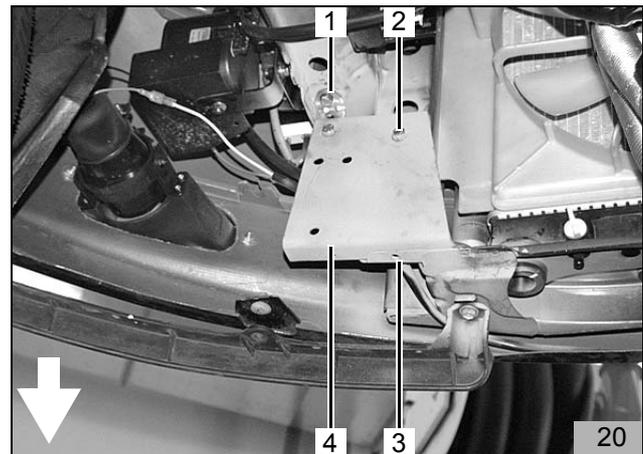


**Heizgerät montieren**

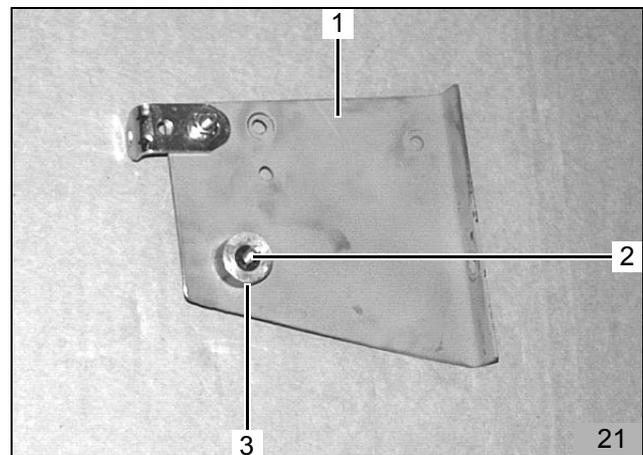
- Winkel (19/1) gemäß Bild 19 mit Schraube M6x20 (19/2) und Bundmutter am Halter (19/3) befestigen



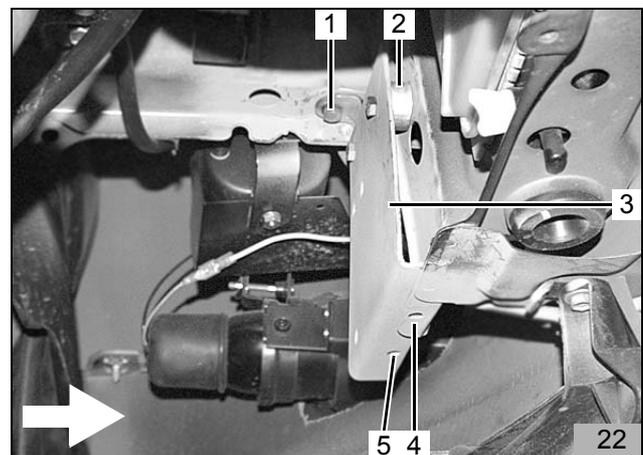
- Halter (20/4) gemäß Bild 20 am Längsträger anlegen und Lochbild (20/1,2,3) übertragen
- Bohrung  $\varnothing$  9 mm (20/1) und  $\varnothing$  6,5 mm (20/2,3) bohren
- In Bohrung (20/1) Einnietmutter M6 einziehen



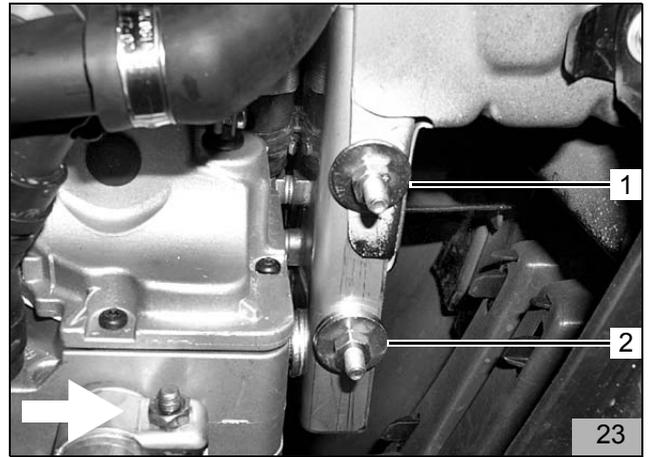
- Schraube M6x40 (21/2) mit Distanzscheibe 15 mm (21/3) und Bolzensicherung am Halter (21/1) befestigen



- Halter (22/3) gemäß Bild 22 mit Schraube M6x20 (22/1), Federring, vormontierter Schraube M6x40 (22/2) und Bundmutter befestigen



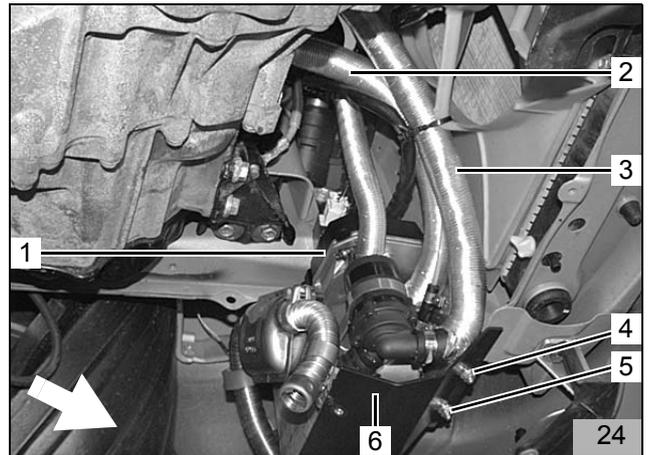
- Schraube M6x20 in Bohrung (22/4) gemäß Bild 23 einstecken und mit Karosseriescheibe (23/1) und Bundmutter befestigen
- Schrauben M6x20 in Bohrung (22/5) gemäß Bild 23 einstecken und mit zwei Karosseriescheiben (23/2) und Bundmutter befestigen



**HINWEIS:**

Bild 24 zeigt Fahrzeug mit Benzin-Motor!

- Kabelbaum am Heizgerät aufstecken
- Vormontiertes Heizgerät (24/1) am Halter mit drei Bundmuttern befestigen
- Wasserschläuche (24/2,3) zum Motorraum verlegen
- Schutzblech (24/6) gemäß Bild 24 mit zwei Bundmuttern (24/4,5) befestigen

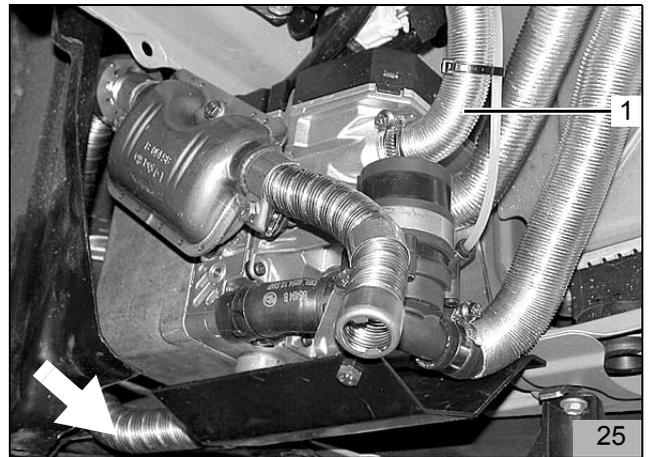


**Brennluftansaugleitung**

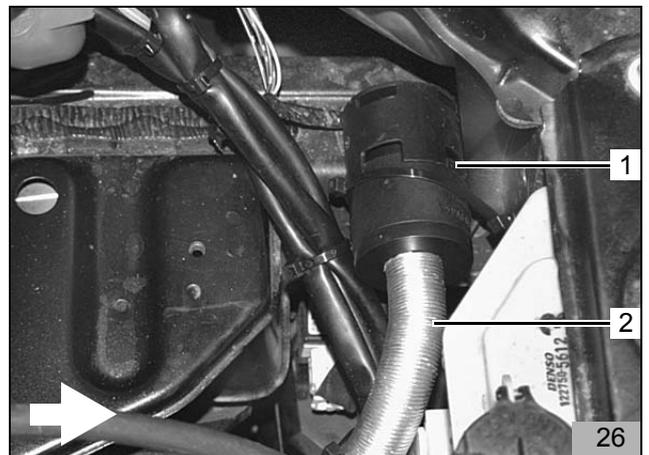
**HINWEIS:**

Einbaulage des Luftansaugsschalldämpfers beachten, siehe „Einbauanweisung“

- Brennluftansaugleitung (25/1) mit geschlitzter Seite am Heizgerät-Brennluftstutzen aufstecken und mit Schlauchschelle befestigen



- Luftansaugsschalldämpfer (26/1) bis zum Anschlag in Brennluftansaugleitung (26/2) eindrehen
- Brennluftansaugleitung (25/1; 26/2) gemäß Bild 25 und Bild 26 verlegen
- Brennluftansaugleitung mit Kabelbindern befestigen



## Einbindung in den Wasserkreislauf

### HINWEIS:

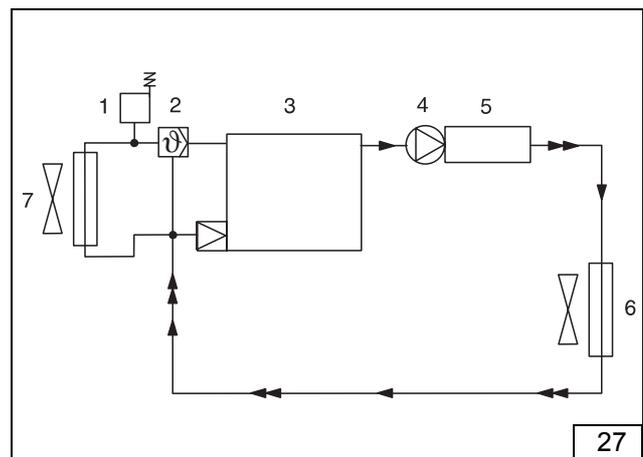
Alle Schlauchschellen mit 2,0 + 0,5 Nm festziehen!  
Auslaufendes Kühlwasser mit geeignetem Behälter auffangen!

Wasserschläuche knickfrei verlegen!

Im Folgenden wird eine Einbindung des Heizgerätes "In Reihe" (Inline) in den Kühlwasserkreislauf des Fahrzeuges beschrieben (Bild 27)

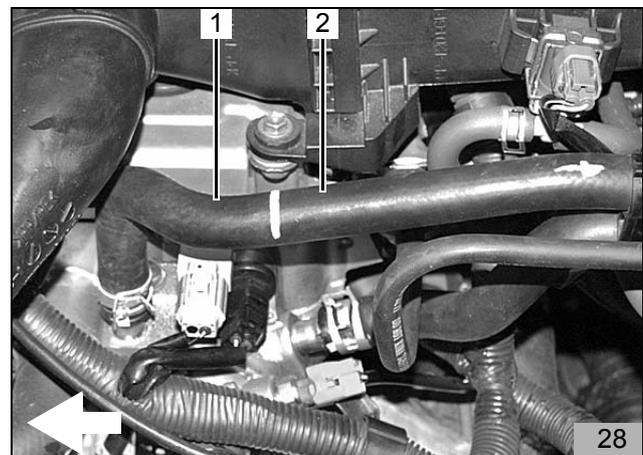
Legende zu Bild 27:

- 1 Ausgleichsbehälter
- 2 Kühlerthermostat
- 3 Fahrzeugmotor
- 4 Umwälzpumpe (Heizgerät)
- 5 Heizgerät
- 6 Heizungswärmetauscher (Fahrzeug)
- 7 Kühler

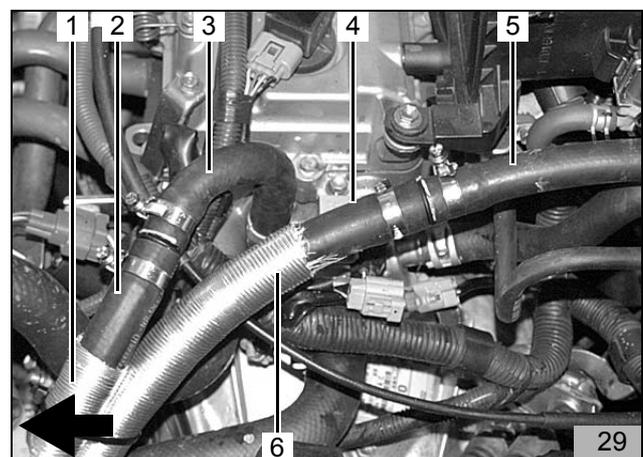


### Wassereinbindung bei 1,0l Benzin-Motor

- Fahrzeugeigenen Wasserschlauch (28/1,2) zwischen Motor-Wasseraustritt und Fahrzeugwärmetauscher mit Abklemmzangen abklemmen
- Fahrzeugeigenen Wasserschlauch (28/1,2) gemäß Bild 21 an der Markierung trennen

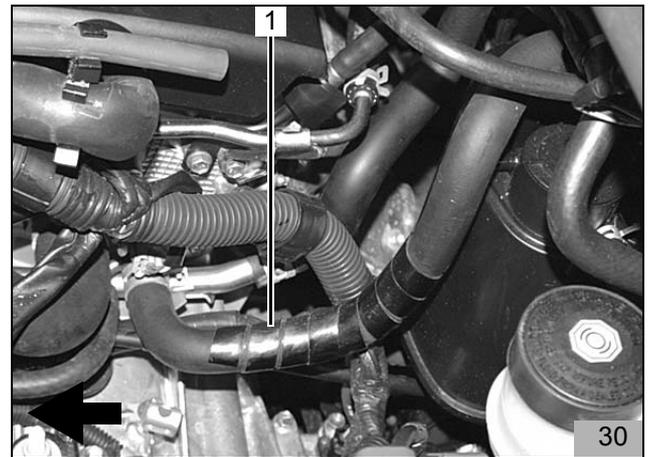


- Fahrzeugeigenen 90°-Bogen vom Motor-Wasseraustritt (29/3) in Richtung Heizgerät drehen
- Wasserschlauch (29/2) zum Heizgerät-Wassereintritt mit Verbindungsrohr 18x20 und Schlauchschellen mit fahrzeugeigenem 90°-Bogen (29/3) vom Motor-Wasseraustritt verbinden
- Wasserschlauch (29/4) vom Heizgerät-Wasseraustritt mit Verbindungsrohr 18/20 und Schlauchschellen mit Wasserschlauch zum Wärmetauscher (29/5) verbinden
- Wärmeschutzschläuche (29/1,6) gemäß Bild 29 ausrichten
- Alle Wasserschläuche mit Kabelbindern befestigen

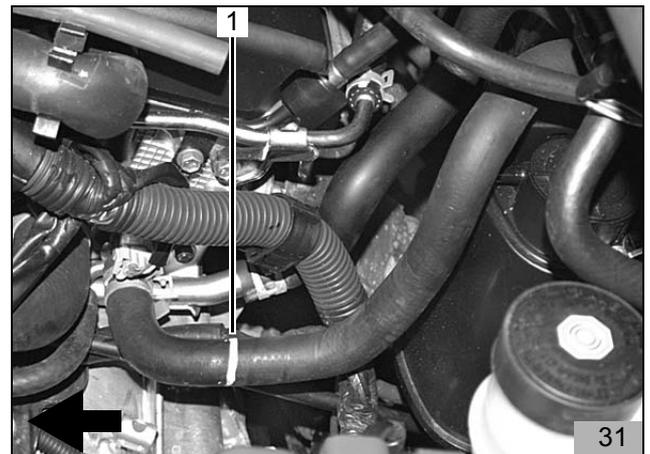


### Wassereinbindung bei 1,3l Benzin-Motor und bei 1,5l Benzin-Motor

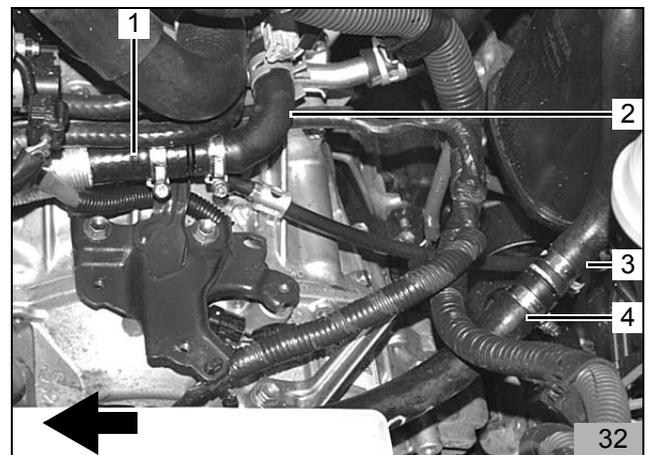
- Ummantelung (30/1) vom fahrzeugeigenen Wasserschlauch zwischen Motorausstritt und Wärmetauschereintritt entfernen



- Fahrzeugeigenen Wasserschlauch (31/1) zwischen Motorausstritt und Wärmetauschereintritt mit Abklemmzangen abklemmen
- Fahrzeugeigenen Wasserschlauch (31/1) gemäß Bild 31 trennen



- Fahrzeugeigenen 90°-Bogen vom Motor-Wasserausstritt (32/2) in Fahrtrichtung drehen
- Wasserschlauch vom Heizgerät-Wassereintritt (32/1) mit Verbindungsrohr 18x20 und Schlauchschellen mit fahrzeugeigenem 90°-Bogen (32/2) verbinden
- Wasserschlauch vom Heizgerät-Wasserausstritt (32/4) mit Verbindungsrohr 18x20 und Schlauchschellen mit fahrzeugeigenem Wasserschlauch vom Wärmetauscher (32/3) verbinden

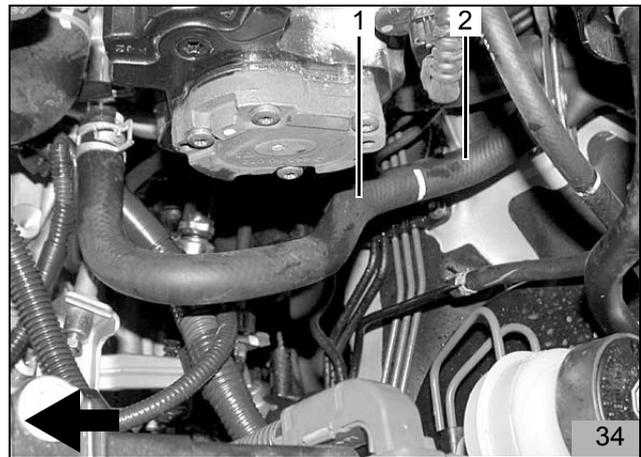


- Wasserschläuche (33/1,2) gemäß Bild 33 verlegen, Wärmeschutzschläuche positionieren und alle Wasserschläuche mit Kabelbindern befestigen

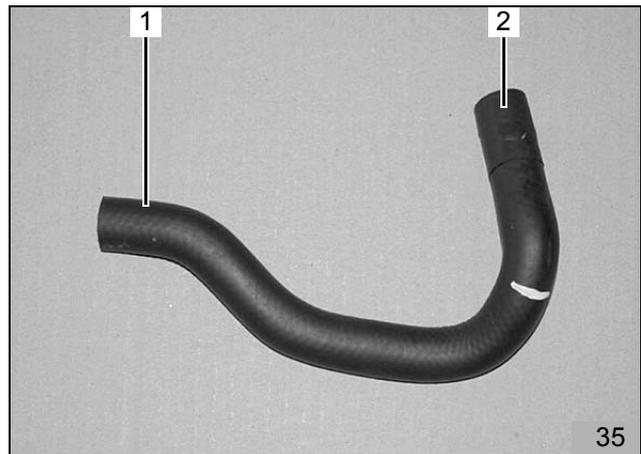


**Wassereinbindung bei  
1,4l D4D Diesel-Motor**

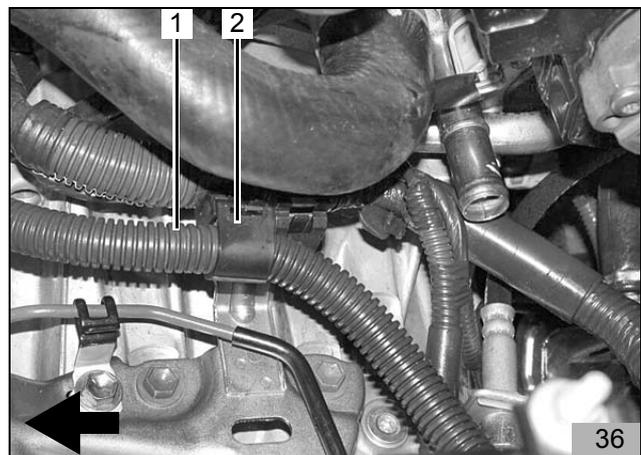
- Fahrzeugeigenen Wasserschlauch (34/1,2) vom Motoraustritt zum Wärmetauscher-Wassereintritt gemäß Bild 34 an der Markierung trennen
- Fahrzeugeigenes Schlauchstück (34/1) ausbauen



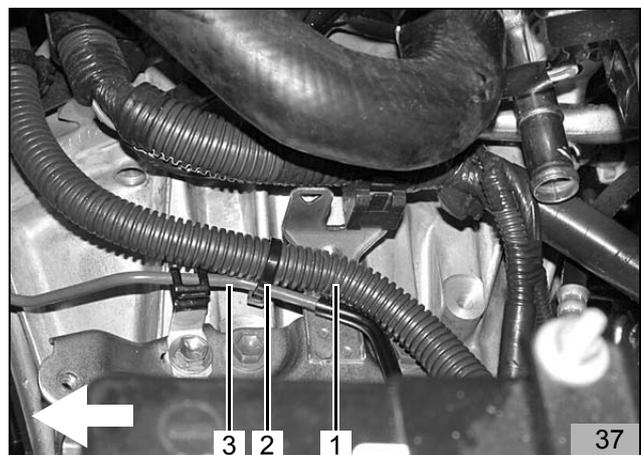
- Ausgebauten Wasserschlauch (35/1,2) an der Markierung gemäß Bild 35 trennen
- Schlauchstück (35/2) entsorgen



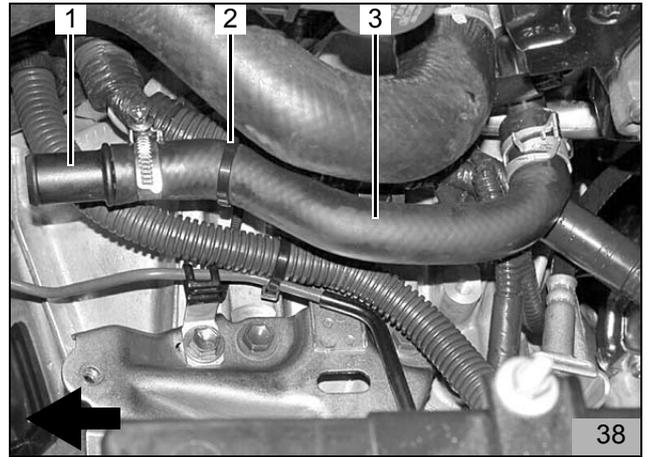
- Kabelhalterung (36/2) ausbauen und entsorgen



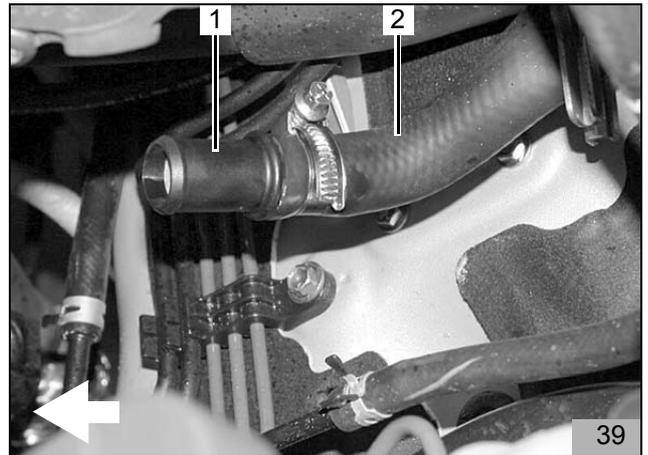
- Fahrzeugeigenen Kabelbaum (36/1; 37/1) gemäß Bild 37 mit Kabelbinder (37/2) an fahrzeugeigener Leitung (37/3) befestigen



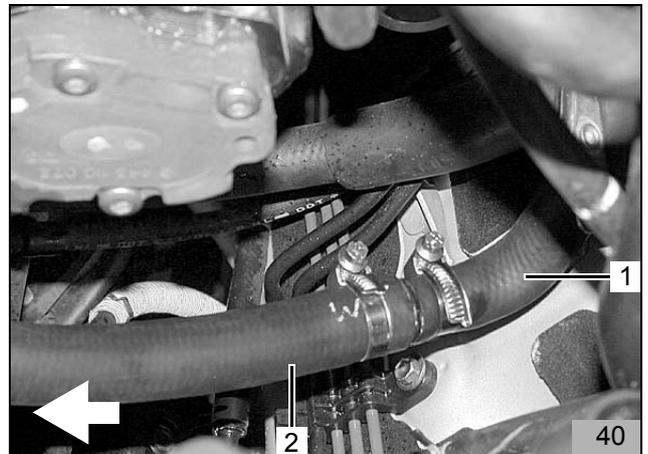
- Gekürztes Schlauchstück (38/3) am Stutzen Motorausstritt aufstecken, gemäß Bild 38 in Fahrtrichtung ausrichten und mit fahrzeugeigener Federbandschelle befestigen
- Verbindungsrohr 15x20 (38/1) gemäß Bild 38 in Schlauchstück (38/3) einsetzen und mit Schlauchschelle befestigen
- Schlauchstück (38/3) gemäß Bild 38 mit Kabelbinde (38/2) befestigen



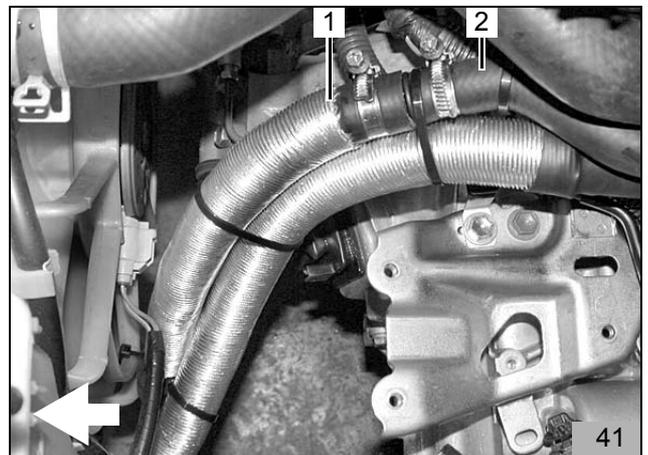
- Verbindungsrohr 15x20 (39/1) gemäß Bild 39 in fahrzeugeigenes Schlauchstück (39/2) vom Wärmetauscher-Wassereintritt einsetzen und mit Schlauchschelle befestigen



- Wasserschlauch 760mm lang (40/2) vom Heizgerät-Wasserausstritt auf Verbindungsrohr 15x20 (39/1) in fahrzeugeigenem Schlauchstück (40/1) aufstecken und gemäß Bild 40 mit Schlauchschelle befestigen



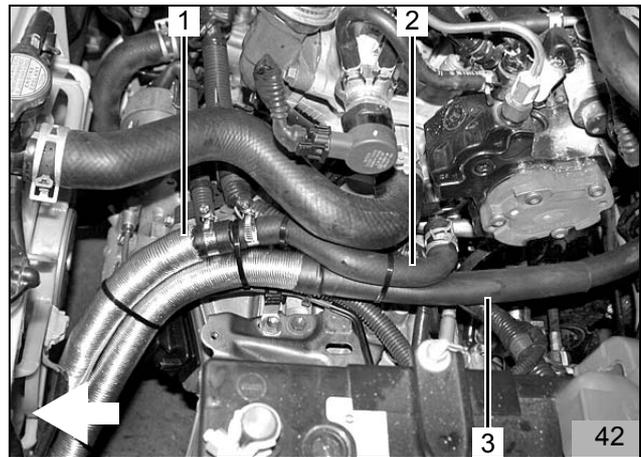
- Wasserschlauch 440mm lang (41/1) vom Heizgerät-Wassereintritt auf Verbindungsrohr 15x20 in fahrzeugeigenem Schlauchstück (41/2) aufstecken und gemäß Bild 41 mit Schlauchschelle befestigen



- Wasserschläuche (42/1,2,3) gemäß Bild 51 ausrichten und mit Kabelbindern befestigen

**Hinweis:**

Beim Ausrichten der Wasserschläuche auf ausreichenden Abstand zur Kupplungsbetätigung achten!



- Profilgummi schwarz (43/2) gemäß Bild 43 mit Kabelbinder am Lüftergehäuse befestigen
- Wasserschlauch 760mm lang (43/1) vom Heizgerät-Wasseraustritt gemäß Bild 43 mit Kabelbinder am Profilgummi schwarz (43/2) befestigen



## Brennstoffeinbindung

### ACHTUNG:

Brennstoffleitung so verlegen, dass sie gegen Stein-  
schlag geschützt ist. An scharfen Kanten Brennstoff-  
leitung und Kabelbaum mit Scheuerschutz versehen!

Tankdeckelverschluss des Fahrzeugs öffnen, Tank  
belüften und Tankdeckelverschluss wieder schließen!

Auslaufenden Kraftstoff mit geeignetem Behälter auf-  
fangen!

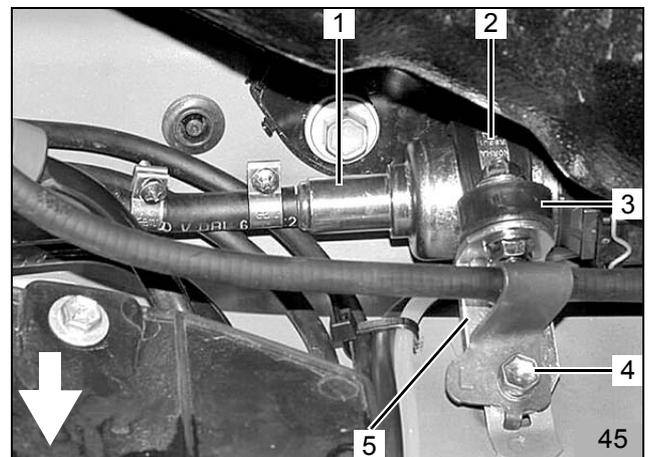
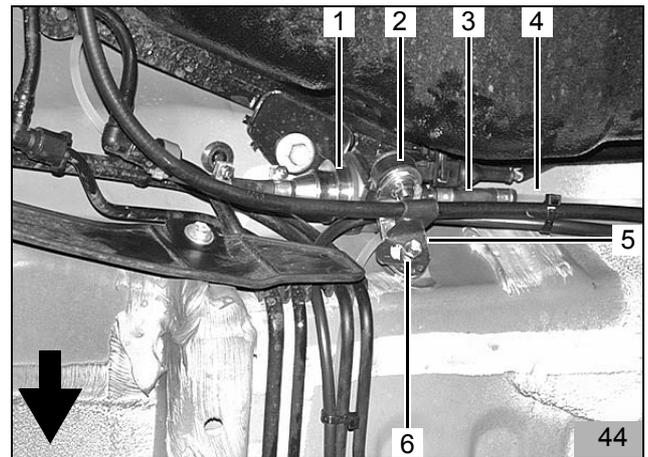
## Dosierpumpe

### HINWEIS:

Einbaulage der Dosierpumpe beachten, siehe „Ein-  
bauanweisung“

Auf Freigängigkeit der Dosierpumpe zur Karosserie  
achten. Gegebenenfalls Winkel biegen!

- Winkel (44/5; 45/5) gemäß Bild 44 und Bild 45 an  
vorhandener Schraube (44/6; 45/4) befestigen
- Dosierpumpe (44/1; 45/1) mit gummierter Rohr-  
schelle (45/2), Schwingmetallpuffer (44/2; 45/3) und  
Bundmutter am Winkel befestigen
- Mecanyl-Brennstoffleitung (44/4) zusammen mit  
Kabelbaum Dosierpumpe entlang der fahrzeugeigenen  
Leitungen zur Dosierpumpe (44/1; 45/1) führen
- Mecanyl-Brennstoffleitung (44/4) ablängen und mit  
Schlauchstück (44/3) und Schlauchschellen an der  
Druckseite der Dosierpumpe (Seite mit Stecker) an-  
schließen
- Kabelbaum an der Dosierpumpe ablängen, Gum-  
mitülle aufchieben, Flachstecker ancrimpen,  
Steckergehäuse komplettieren und Kabelbaum an  
der Dosierpumpe anstecken
- Mecanyl-Brennstoffleitung und Kabelbaum der Do-  
sierpumpe mit Kabelbindern befestigen



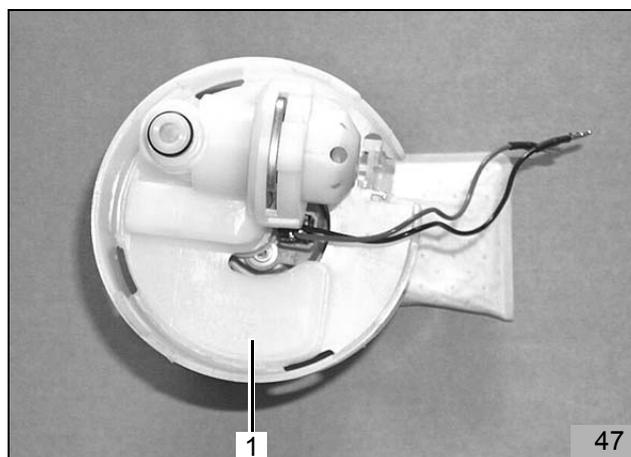
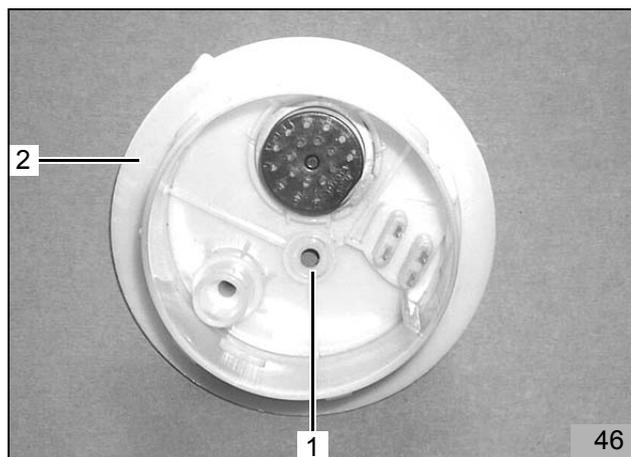
## Brennstoffentnahme bei Benzin-Motor

Die Brennstoffentnahme erfolgt mit Tankentnehmer aus der Tankarmatur

### HINWEIS:

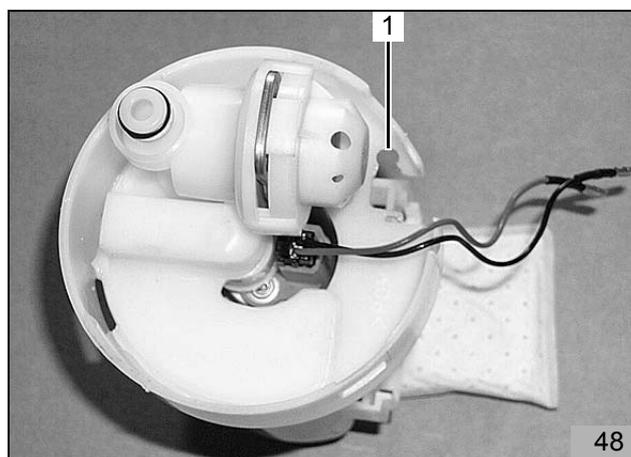
Einbaulage des Tankentnehmers beachten, siehe Einbauanweisung!

- Tankarmatur gemäß Herstellerangaben ausbauen
- Tankarmatur (46/2, 47/1) gemäß Bild 46 und Bild 47 zerlegen
- Bohrung  $\varnothing$  6,0mm (46/1) gemäß Bild 46 mittig in die kreisförmige Fläche der Tankarmatur bohren

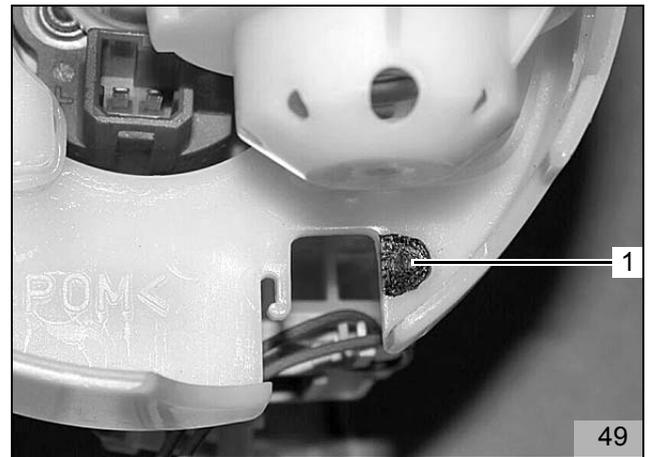


### ACHTUNG:

Prüfen, ob Bohrung (48/1) vorhanden!



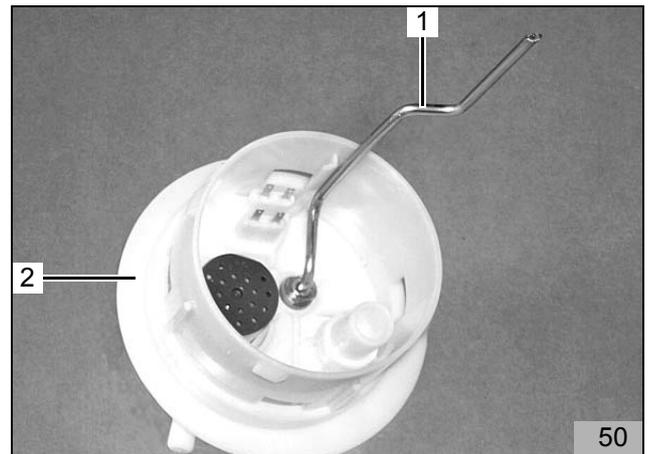
- Falls Bohrung an Position (48/1) nicht vorhanden, dann Bohrung  $\varnothing$  6mm in Tankarmatur an Position (49/1) bohren
- Durchführung im gekennzeichneten Bereich aussparen



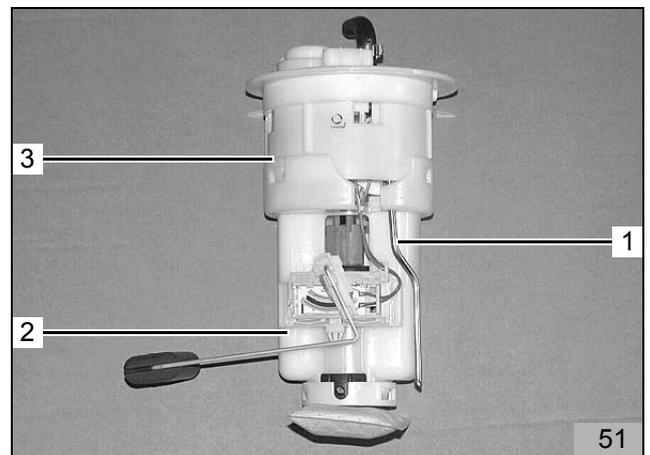
**HINWEIS:**

Der Tankentnehmer wird in zwei Ebenen abgewinkelt! Beim Formen auf ausreichenden Biegeradius achten! Knickstellen vermeiden!

- Tankentnehmer (50/1) gemäß beiliegender Schablone formen und ablängen
- Tankentnehmer (50/1) gemäß beiliegender Einbauanweisung in Tankarmatur (50/2) einsetzen, gemäß Bild 50 ausrichten und befestigen



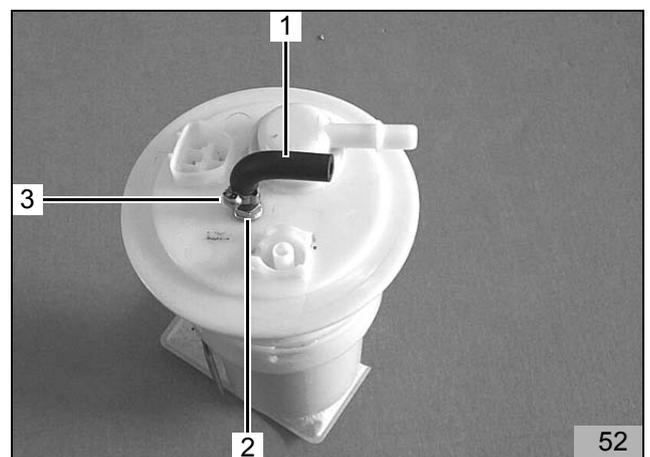
- Tankarmatur (51/2,3) komplettieren, dabei Tankentnehmer (51/1) gemäß Bild 51 ausrichten



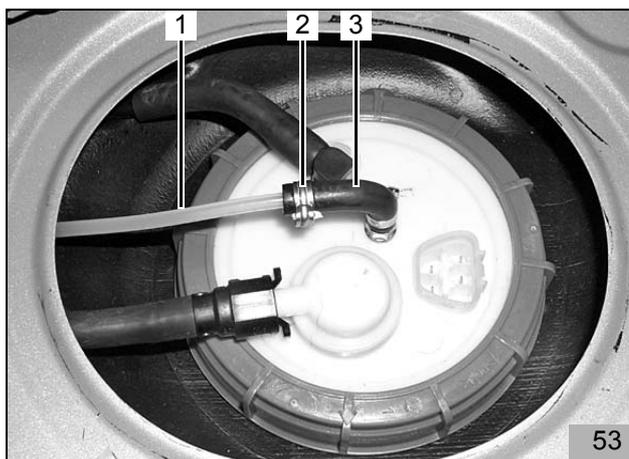
**HINWEIS:**

90°-Formschlauch bei Innen- $\varnothing$  3,5mm um 10mm einkürzen!

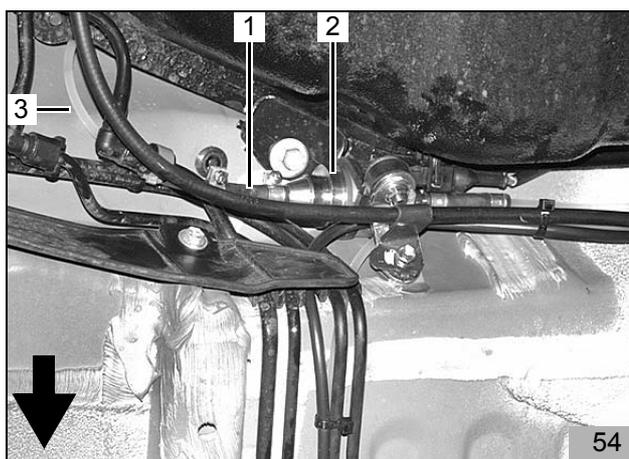
- Beiliegenden 90°-Formschlauch (52/1) (Innen- $\varnothing$  von 3,5mm auf Innen- $\varnothing$  4,5 mm anwachsend) mit dem Ende mit Innen- $\varnothing$  3,5mm auf Tankentnehmer (52/2) aufstecken
- 90°-Formschlauch gemäß Bild 52 mit beiliegender Caillau-Schelle 9mm (52/3) befestigen



- Tankarmatur gemäß Herstellerangaben wieder einbauen
- Reststück Mecanyl-Brennstoffleitung (53/1) gemäß Bild 53 in 90°-Formschlauch (53/3) einstecken und mit Caillau-Schelle 10mm (53/2) befestigen
- Mecanyl-Brennstoffleitung (53/1) zur Dosierpumpe verlegen und ablängen



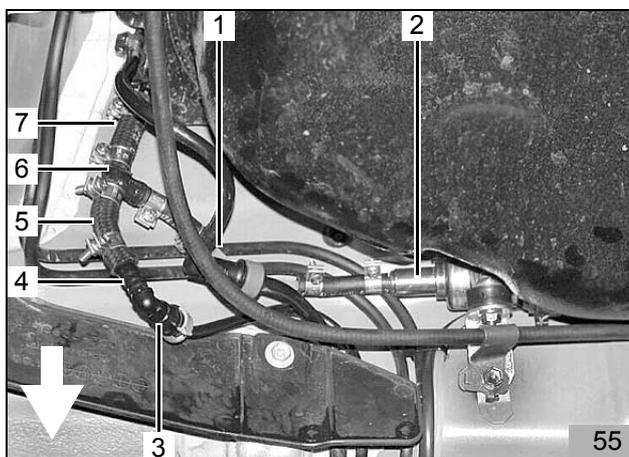
- Mecanyl-Brennstoffleitung (54/3) an der Saugseite der Dosierpumpe (54/2) mit Schlauchstück (54/1) und Schlauchschellen 10mm anschließen
- Mecanyl-Brennstoffleitung mit Kabelbindern befestigen



### Brennstoffentnahme bei 1,4 I D4D Diesel-Motor

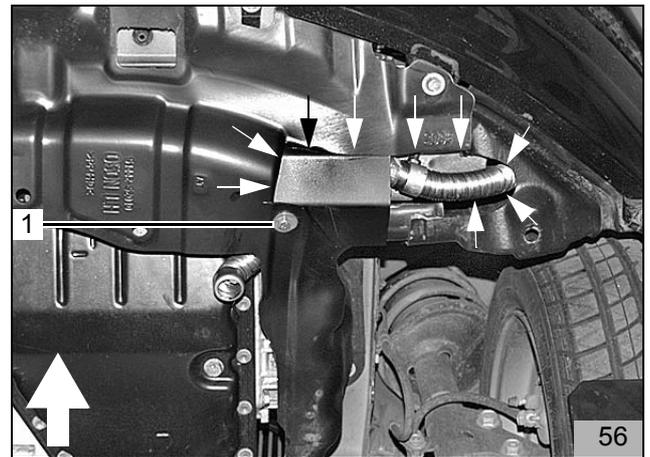
Die Brennstoffentnahme erfolgt mit Brennstoffentnehmer aus der Kraftstoffrücklaufleitung

- Fahrzeugeigene Rücklaufleitung (55/4) von der Kupplung (55/3) abziehen
- Rücklaufleitung (55/4) ca. 100mm vor der Kupplung gemäß Bild 55 trennen
- Beiliegende Stützhülsen in die Schlauchenden der getrennten Rücklaufleitung einsetzen
- Schlauchenden der getrennten Rücklaufleitung und Brennstoffentnehmer 8x5x8 (55/6) gemäß Bild 55 mit Schlauchstück (55/5,7) und Schlauchschellen 12mm verbinden
- Reststück Mecanyl-Brennstoffleitung (55/1) und Brennstoffentnehmer (55/6) gemäß Bild 55 mit Schlauchstück und Schlauchschellen 10mm verbinden
- Rücklaufleitung an der Kupplung gemäß Bild 55 einrasten
- Mecanyl-Brennstoffleitung (55/1) gemäß Bild 55 an der Dosierpumpe (55/2) ablängen
- Mecanyl-Brennstoffleitung (55/1) mit Schlauchstück und Schlauchschellen 10mm mit der Saugseite der Dosierpumpe (Seite ohne Stecker) gemäß Bild 55 verbinden

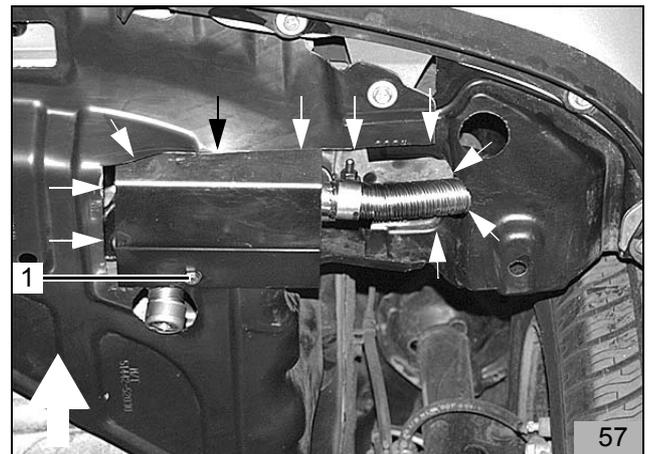


**Unterfahrschutz bearbeiten**

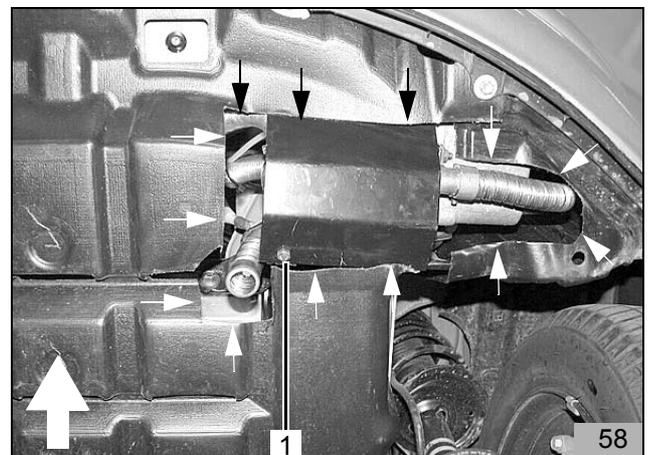
- Unterfahrschutz je nach Ausführung gemäß Bild 56, Bild 57 oder Bild 58 ausschneiden



- Bohrung  $\varnothing$  6,5mm (56/1; 57/1; 58/1) in Schutzblech und Unterfahrschutz bohren



- Winkel am Abgasleitung-Endstück mit Schraube M6x20 (56/1; 57/1; 58/1), Scheibe A7,4 und Bundmutter zusammen mit dem Unterfahrschutz befestigen



**Abschließende Arbeiten**

- Fahrzeugbatterie einbauen und anklemmen
- Demontierte Teile in umgekehrter Reihenfolge wieder montieren
- Alle Schlauchleitungen, Schlauch- und Rohrschellen sowie alle elektrische Anschlüsse auf festen Sitz prüfen
- Alle losen Leitungen mit Kabelbindern sichern
- Werkzeuge, wie z.B. Abklemmzangen usw. aus dem Motorraum entfernen
- Heizgerätekompontenten mit Korrosionsschutzwachs (Tectyl ML, Bestell-Nr. 111329) einsprühen
- Motor starten, Wasserkreislauf nach Angaben des Fahrzeugherstellers entlüften, Kühlwasser nachfüllen
- Fahrzeugheizung auf „max/warm“ und Gebläse auf 2 Balken stellen
- Webasto-Heizung einschalten, siehe "Betriebs- und Wartungsanleitung"

**HINWEIS:**

Einbaubestätigung auf der Rückseite der beiliegenden EG-Typgenehmigung ausfüllen und dem Kunden aus-händigen!

**Bedienungshinweise für den Endkunden****HINWEIS:**

Bitte ausschneiden und der Betriebsanleitung des Fahrzeuges beifügen

Vor dem Abstellen des Fahrzeuges bitte folgende Einstellungen vornehmen:

- Temperatur (59/1) auf max/warm einstellen
- Luftaustritt (59/3) auf Frontscheibe einstellen
- Gebläse (59/2) auf Stufe 1 (eventuell Stufe 2) einstellen





*Feel the drive*

Webasto Thermosysteme International GmbH  
Postfach 80 - D-82132 Stockdorf - Hotline 0 18 05 / 93 22 78  
Hotfax (0395) 55 92-353 - <http://www.webasto.de>

